



# FORTBILDUNGS- PROGRAMM

2024 / 2025



**Für Mitarbeiter\*innen in  
Kindertageseinrichtungen,  
Lehrer\*innen an Grundschulen,  
EKP®-Leiter\*innen  
und Tagesmütter/-väter**

# WILLKOMMEN IM PROGRAMM 2024/2025



## INHALT

Fortbildungsprogramm 2024/2025	4
Pädagogischer Fachtag	9
ELTERNTALK	13
Planungshilfe	15
Weiterqualifizierungen	17

Das gesamte Fortbildungsprogramm 2024 / 2025  
finden Sie hier in digitaler Form.



JAHRESTHEMA  
**MENSCHEN  
MACHEN  
MUT**

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleg\*innen,

es ist wieder so weit: Sie halten unser aktuelles Fortbildungsprogramm 2024/25 in den Händen!

Eine bunte Palette aus altbewährten und neuen Fortbildungsangeboten steht Ihnen zur Verfügung. Unter anderem finden Sie Themen für (stellvertretende) Einrichtungsleitungen, Angebote zum Umgang mit Trauer- und Traumaerfahrungen bei Kindern, halbtägige, ganztägige und mehrtägige Fortbildungen. Mit unseren Fortbildungsangeboten wollen wir Ihnen zu den verschiedenen Themenbereichen Impulse und Inspirationen für Ihre pädagogische Arbeit bieten.

Unser **Pädagogischer Fachtag** findet in 2025 wieder statt. Als Termin reservieren Sie sich bitte schon jetzt den 12. Februar 2025. Neben Ihnen als Fachpersonal richtet sich der Fachtag auch an interessierte Eltern.

Im Herbst 2024 starten wieder unsere Qualifizierungen zur Assistenzkraft, zur Ergänzungskraft und **neu**: auch zur **Fachkraft in bayerischen Kindertagesstätten!**

Sollten Sie als Träger oder Einrichtung einen ganz speziellen Fortbildungswunsch für ein Team haben, wenden Sie sich gerne an uns. Wir organisieren und planen Ihren individuellen Teamtag mit fachlich hochkompetenten Referent\*innen.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Anmeldung, auf regen Austausch und die Begegnung mit Ihnen!

**Bernadette Althoff**  
Päd. Mitarbeiterin



**Andrea Splitt-Fischer**  
Geschäftsführerin





## Trauma bei Kindern verstehen

### Online-Veranstaltung für Mitarbeiter\*innen in Kita, Kinder- tagespflege und EKP®-Leiter\*innen

Mit herausfordernden Lebensereignissen ist jeder Mensch konfrontiert. Wie aber kann ein belastendes Ereignis zu einem Trauma führen? Welche Auswirkungen hat ein traumatisches Erleben auf Körper und Psyche? Welche Schutz- und Risikofaktoren spielen dabei eine Rolle? Wie können pädagogische Fachkräfte im Umgang mit belasteten Kindern Symptome möglicher Traumatisierungen erkennen? Der Kurs gibt einen Überblick zu Definition und Folgen von traumatischem Erleben, sowie praktische Hilfe und Anregungen für einen sensiblen Umgang mit belasteten Kindern.



**Termin:** Do 10.10.2024, 9.00 - 16.30 Uhr  
**Referent\*in:** Christina Enöckl, Trauerbegleiterin (BVT)  
**Gebühr:** 93,00 Euro

**Anmeldung:** KBW bis 01.10.2024  
**Kursnummer:** 36104

## Verlust und Trauer in Schulen und Vereinen

### Online-Informationsveranstal- tung für interessierte Lehrkräfte und Ehrenamtliche in Vereinen

Der Tod eines geliebten Menschen hinterlässt bei jedem von uns Leere und Trauer. Aber wie verhält man sich als Lehrkraft, Pädagog\*in oder Trainer\*in wenn ein Kind diese Trauer mit in den Unterricht/ins Training nimmt? Sollen diese Gefühle denn überhaupt Platz im Schulalltag oder Vereinsleben haben? Die Referentinnen stellen das Konzept des Angebots vor und informieren über Möglichkeiten, wie ein entsprechendes Angebot an Ihrer Schule, für Ihre Fachschaft, in Ihrem Verein geplant und umgesetzt werden kann.



**Termin:** Do 10.10.2024, 20.00 - 21.00 Uhr  
**Referent\*innen:** Sylvia Wammetsberger, Trauerbegleiterin (BVT) und Bärbel Limmer, Hospizbegleiterin

**Gebühr:** kostenfrei  
**Anmeldung:** KBW bis 26.09.2024  
**Kursnummer:** 36136

## Geschlechterrollen – Macho Mann und unterdrückte Frau?

### Online-Vortrag mit Austausch über Zoom

Wie leben Paare mit Migrationshintergrund wirklich? Was ist Religion, was ist Tradition und wann verfängt man sich im Vorurteil? Geschlechterrollen im Kontext Migration gehen sehr häufig mit Stereotypen oder Vorurteilen einher und sorgen immer wieder für kontroverse Diskussionen.

In diesem Seminar wollen wir uns zunächst mit unserer eigenen Geschlechterrollenidentität auseinandersetzen.

Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Auseinandersetzung des Themas im Kontext Migration. Es werden sowohl kulturelle Unterschiede erläutert, zum Beispiel bei der Eheschließung, als auch die Chancen, die sich für beide Geschlechter durch die Migration ergeben. Im Anschluss daran werden wir gemeinsam erarbeiten, wie wir als ehrenamtliche oder auch professionelle Helfer\*innen Menschen in ihrem Ankommen in Deutschland unterstützen können.

### Inhaltliche Schwerpunkte

- Gesellschaftliche Entwicklung der Geschlechterrollen in Deutschland in den letzten 50 Jahren (Emanzipation)
- Herausforderungen und Chancen durch die Migration für Paare
- Typische Prägungen der Geschlechterrollen von Menschen mit Migrationshintergrund
- Werte der Eheschließung und des Kennenlernens in den Kulturen

An diesem Nachmittag haben Sie die Chance, praxisnah durch Vortrag, Übungen und Diskussion die eigene Perspektive zu erweitern.

Die Veranstaltung wird gefördert durch Mittel der Erzdiözese München und Freising und kann somit für Sie kostenfrei angeboten werden.



**Termin:** Fr 11.10.2024, 14.30 - 18.00 Uhr  
**Referent\*in:** Meliha Satir-Kainz, Diplom-Sozialpädagogin, Erzieherin, systemische Familientherapeutin

**Gebühr:** kostenfrei  
**Anmeldung:** KBW bis 27.09.2024  
**Kursnummer:** 36055

## Märchen: erzählen, erleben, deuten

Für Mitarbeiter\*innen in Kitas, Mittagsbetreuung, Hort, EKP®-Leiter\*innen und Grundschullehrkräfte

Diese Fortbildung lädt ein, die tiefen Weisheiten des Märchens zu erleben und selbst Märchen erzählen zu lernen. Der Einstiegsvortrag ermöglicht einen tiefen Einblick ins Thema und beschäftigt sich mit Fragen wie:

- Was verbirgt sich hinter der Symbolik der Märchenbilder?
- Wie kann das Märchen Hilfe und Bereicherung für meinen Kita-Alltag sein?
- Wie können die Märchen für verschiedene Altersgruppen eingesetzt werden?
- Warum stärken Märchen die Persönlichkeit des Kindes?
- Warum gibt es Grausamkeiten in Märchen und wie gehe ich damit um?

Wachsende Konzentrationsschwierigkeiten, Sprachförderung, Spielstörungen, Schulvorbereitung, seelische Belastungen durch Trennung, Tod eines geliebten Menschen stellen ein breites Einsatzfeld für das freie Erzählen von Märchen dar. Die tiefen, eigenen inneren Bilder, die beim Lauschen entstehen, geben Kindern auf einer sonst kaum zu erreichenden tiefen Ebene Kraft und Unterstützung für das Gelingen des eigenen Lebens. Ebenso regen sie das Kind an, selbst ins Nacherzählen zu kommen. **Märchen machen stark!**



Mit Hilfe der Bild-Lernmethode werden die Teilnehmer\*innen schließlich ganz praktisch an Hand eines Märchens, eine einfache Methode erüben, wie Märchen ohne langes, lästiges Auswendiglernen frei und lebendig erzählt werden können. Mit Ausdruck, Mimik, Gestik wird spielerisch experimentiert, um die Freude am freien Erzählen zu entdecken. Eine gute Mischung aus Hintergrundwissen und praxisorientierten Übungen/Anregungen füllen den Ideensack für den Alltag im mit den Kindern.



**Termin:** Mi 23.10.2024, 9.00 - 16.30 Uhr

**Ort:** Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

**Referent\*in:** Simone Wanzek-Weber, Erzieherin,

Puppenspielerin

**Gebühr:** 93,00 Euro

**Anmeldung:** KBW bis 14.10.2024

**Kursnummer:** 36106

## Spracherwerb und frühe Auffälligkeiten - erkennen und handeln

Vortrag mit Gespräch



Für Mitarbeiter\*innen in Krippe, Kindertagespflege und EKP®-Leiter\*innen

Im Vortrag werden die entscheidenden Meilensteine und Aspekte des Spracherwerbs vorgestellt. Wann beginnt er und wie kommt das Neugeborene vom „Brabbeln“ zu den ersten Wörtern und Sätzen? Wie entwickeln sich im weiteren Verlauf Wortschatz, Grammatik und Aussprache? Darauf aufbauend werden Sprachauffälligkeiten thematisiert: Was ist eine Sprachentwicklungsstörung? Was sind typische frühe Anzeichen für eine verzögerte Sprachentwicklung? Wann besteht Behandlungsbedarf? Wie wird eine kindgerechte Sprachtherapie durchgeführt? Worauf muss ich als Pädagog\*in achten und wie kann ich die Kinder unterstützen? Fragen und eigene Praxissituationen bitte gerne mitbringen.

Sie lernen in diesem Zusammenhang auch die Frühförderstelle Ebersberg als möglichen Ansprech- und Kooperationspartner kennen.



**Termin:** Mi 27.11.2024, 17.00 - 19.00 Uhr

**Ort:** Ebersberg, Frühförderstelle, Attenberger-Schillinger-Str. 1

**Referent\*in:** Petra Pfalzgraf, Logopädin, Leiterin der Frühförderstelle Ebersberg

**Gebühr:** 27,00 Euro

**Anmeldung:** KBW bis 18.11.2024

**Kooperation:** Frühförderstelle Ebersberg / KBW

**Kursnummer:** 36130

## Verlust und Trauer in Schulen und Vereinen

Für Lehrkräfte aller Schularten und Ehrenamtliche in Vereinen

Der Tod eines geliebten Menschen hinterlässt bei jedem von uns Leere und Trauer. Aber wie verhält man sich als Lehrkraft, Pädagog\*in oder Trainer\*in wenn ein Kind diese Trauer mit in den Unterricht/ins Training nimmt? Sollen diese Gefühle denn überhaupt Platz im Schulalltag und Vereinsleben haben? Trauert Leon, 8 Jahre, anders um seinen verstorbenen Bruder als Julia, 16 Jahre, um die an Krebs verstorbene Mutter? Wie kommuniziert man mit Eltern, Kindern und Mitschüler\*innen angemessen? Diesen Fragen wollen wir uns widmen und dabei kindliche Trauer in den unterschiedlichen Entwicklungsstadien genauer ansehen.

Welche Bedeutung hat die Erfahrung von Trauersituationen in der Kindheit auf das spätere Leben? Anhand von Praxisbeispielen zeigen wir Möglichkeiten auf, mit den Themen Tod und Trauer in Schulen und Vereinen umzugehen.



**Termin:** Do 23.01.2025, 15.00 - 18.00 Uhr  
**Ort:** Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5  
**Referent\*innen:** Sylvia Wammetsberger, Trauerbegleiterin M.I.T. (BVT) und Bärbel Limmer, Hospizbegleiterin  
**Gebühr:** 48,00 Euro  
**Anmeldung:** KBW bis 09.01.2025  
**Kursnummer:** 36134

## Vorschularbeit neu denken

### Für Mitarbeiter\*innen im Kindergarten

Der Übergang vom Kindergarten in die Schule ist für die Kinder ein großer Lebensabschnitt. Doch wie gelingt es uns als Erzieher\*innen und Fachkräften, diesen wertvoll, entwicklungsorientiert und mit Blick auf Vorgaben zu erfüllen? Wir werden die Schulreife/Schulfähigkeit beleuchten: was braucht ein Kind, um schulreif zu sein? Wie können die Kinder mit Blick auf alle Kompetenzbereiche auf die Anforderungen in der Schule vorbereitet werden? Unter Einbeziehung von Partizipation, Stärkung des Sozialverhaltens und einer individuellen Begleitung der Kinder. Angesprochen werden auch die behördlichen und organisatorischen Vorgaben, die eine Kita in der Vorschularbeit hat. Der Bezug zur Praxis und das Sammeln von vielfältigen Ideen für die Umsetzung in dieser findet ebenfalls Raum.



### Inhalte:

- Definition Schulreife
- Transition Kindergarten – Schule
- Ideenschatz
- behördliche Vorgaben



**Termin:** Fr 31.01.2025, 9.30 - 16.00 Uhr  
**Ort:** Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5  
**Referent\*in:** Maike Vodermayr-Albrecht, Erzieherin  
**Gebühr:** 93,00 Euro  
**Anmeldung:** KBW bis 22.01.2025  
**Kursnummer:** 36127



Save the Date

## Pädagogischer Fachtag

### Für pädagogisches Fachpersonal und interessierte Eltern

Reservieren Sie sich den pädagogischen Fachtag für Mitarbeiter\*innen in Kitas und interessierte Eltern. Das Thema erfahren Sie bald!

**Termin:** Mi 12.02.2025, 15.00 - 18.00 Uhr

**Ort:** Ebersberg

**Kursnummer:** 36129



**Bernadette Althoff**

Pädagogische Mitarbeiterin

kita@kbw-ebersberg.de • 08092 8507917

## Kinder trauern anders – Kinder bei Verlust- und Trauererfahrungen achtsam begleiten

### Für Mitarbeiter\*innen in Kita, Kindertagespflege und EKP®-Leiter\*innen

Kinder trauern anders als Erwachsene. Der Schmerz kommt plötzlich und in Schüben, dann scheint alles wieder gut. Gerade noch „Trauerpfütze“ und schon wieder lebensfrohes Lachen. Für Erwachsene nicht immer nachvollziehbar. In diesem Kontext entstehen viele offene Fragen: wie und worüber trauern Kinder? Wieviel Wahrheit kann man ihnen zumuten und was brauchen sie in ihrem Trauerprozess? Soll man die Kinder zur Beerdigung des Opas mitnehmen oder ist das eine Überforderung? Und was machen wir mit dem toten Meerschweinchen? Was ist mit Papa, der nicht mehr bei uns wohnt? Und dann ist da noch diese große Wut ...

Wir werden uns an diesem Nachmittag mit kindlicher Trauer und kindlichen Trauerprozessen auseinandersetzen sowie mit der Bedeutung der Bewältigung von Verlust und Trauer für die kindliche Entwicklung und ihre Resilienz. Des Weiteren erarbeiten wir sehr praxisorientiert Möglichkeiten der Trauerbegleitung bei Kindern, unter anderem anhand mitgebrachter Praxisbeispiele und Fragen der Teilnehmer\*innen.



**Termin:** Do 20.02.2025, 13.00 - 17.00 Uhr  
**Ort:** Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5  
**Referent\*in:** Sylvia Wammetsberger, Trauerbegleiterin M.I.T. (BVT)  
**Gebühr:** 48,00 Euro  
**Anmeldung:** KBW bis 11.02.2025  
**Kursnummer:** 36116

## „Nicht schon wieder!?“

### Herausforderndes Verhalten von Kindern professionell bewältigen

#### Für Mitarbeiter\*innen in Kita, Mittagsbetreuung, Hort und Kindertagespflege

Häufige Konflikte mit einem Kind und als herausfordernd empfundenes Verhalten, können zu tiefer Erschöpfung bei der Fachkraft und ungünstigen Entwicklungsbedingungen für das Kind führen. Im Rahmen des von Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff, Prof. Dr. Maïke Rönnau-Böse und Claudia Tinnius entwickelten Schulungskonzepts „Herausforderndes Verhalten von Kindern professionell bewältigen“ (HeVeKi - 2017)

lernen die Teilnehmer\*innen Bewältigungsstrategien für die Anwendung in der täglichen Arbeit mit den Kindern. Vorbereitet durch gezielte Beobachtung und Reflexion wird der Fokus auf die konkrete Situation gelegt, welche Fachkraft und Kind herausfordert.

In dem dreitägigen Seminar besteht die Möglichkeit, anhand von eigenen Praxisbeispielen der Teilnehmer\*innen individuelle Lösungsstrategien zu entwickeln und zu erproben.



**Termine:** Do 13.03.2025, 9.00 - 16.00 Uhr (Präsenz)  
19.03.2025 und 03.04.2025,  
jeweils 13.15 - 16.30 Uhr (online)

**Ort:** Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5, und online

**Referent\*in:** Regina Gruber, Dipl. Sozialpädagogin (BA), Multiplikatorin

**Gebühr:** 230,00 Euro (3 Termine / 1x Präsenz, 2x online)

**Anmeldung:** KBW bis 04.03.2025

**Kursnummer:** 36108



## Verlust und Trauer in Schulen und Vereinen

#### Für Lehrkräfte aller Schularten und Ehrenamtliche in Vereinen

Der Tod eines geliebten Menschen hinterlässt bei jedem von uns Leere und Trauer. Aber wie verhält man sich als Lehrkraft, Pädagog\*in oder Trainer\*in, wenn ein Kind diese Trauer mit in den Unterricht/ins Training nimmt? Sollen diese Gefühle denn überhaupt Platz im Unterricht haben? Trauert Leon, 8 Jahre, anders um seinen verstorbenen Bruder als Julia, 16 Jahre, um die an Krebs verstorbene Mutter? Wie kommuniziert man mit Eltern, Kindern und Mitschülern angemessen? Diesen Fragen wollen wir uns widmen und dabei kindliche Trauer in den unterschiedlichen Entwicklungsstadien genauer ansehen.

Welche Bedeutung hat die Erfahrung von Trauersituationen in der Kindheit auf das spätere Leben? Anhand von Praxisbeispielen zeigen wir Möglichkeiten auf, mit den Themen Tod und Trauer in Schulen und Vereinen umzugehen.



**Termin:** Do 03.04.2025, 15.00 - 18.00 Uhr

**Ort:** Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

**Referent\*innen:** Sylvia Wammetsberger, Trauerbegleiterin M.I.T. (BVT) und Bärbel Limmer, Hospizbegleiterin

**Gebühr:** 48,00 Euro

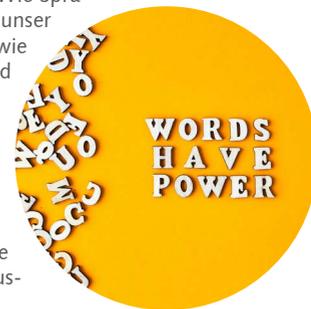
**Anmeldung:** KBW bis 24.03.2025

**Kursnummer:** 36135

## Die Macht der Sprache

#### Neurobiologische und ganz pädagogisch-praktische Einblicke für Mitarbeiter\*innen in Kindertagesstätten und Kindertagespflege

Unsere Sprache ist der Schlüssel zu unserem Miteinander. Wir kommunizieren immer und ganz automatisch. Diese Tatsache macht deutlich, wie wichtig Sprache als Teil unserer Kommunikation in unserem Leben ist. Kinder lernen mit und durch Sprache. So nehmen Kinder auch die Botschaften unserer Sprache in sich auf und werden dadurch geprägt. Ein wertschätzender Satz kann so viel Positives bewirken, uns stärken, unser Selbstvertrauen und unsere Resilienz unterstützen. Wie Sprache wirkt, wie faszinierend unser Gehirn Sprache umsetzt und wie wir unsere Sprache positiv und motivierend gestalten können, werden wir in dieser Fortbildung erarbeiten. Wir werden genauer betrachten, welche Auswirkungen eine positive Formulierung hat und welcher emotionale Gewinn für die Menschen in einer positiven Ausdrucksweise steckt.



**Termin:** Mo 07.04.2025, 9.00 - 16.00 Uhr

**Ort:** Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

**Referent\*in:** Barbara Lehmer, syst. Paar- u.

Familientherapeutin, Supervisorin

**Gebühr:** 93,00 Euro

**Anmeldung:** KBW bis 28.03.2025

**Kursnummer:** 36126

## Eingewöhnung kompakt

### Gestaltungsmöglichkeiten bei der Eingewöhnung in Krippen und Tagespflegereinrichtungen

#### Für Mitarbeiter\*innen in Krippe, Kindertagespflege und Kindergarten

Die Zeit der Eingewöhnung, vor allem in der Krippe und Kindertagespflege ist oft herausfordernd und immer wieder ein bisschen anders und auch überraschend. Sie erhalten noch einmal grundlegendes Wissen und Werkzeuge für eine gelingende Eingewöhnung und wir machen uns Gedanken zu den grundlegenden Basics wie: Übergangsbewältigung und Bindung, Haltung/Kompetenzen der pädagogischen Kraft, Eingewöhnungsmodelle im Überblick, Eingewöhnungsprozess konkret - von der Aufnahme bis zum Abschlussgespräch. Bringen Sie gerne Ihre persönlichen Erfahrungen und Fragen mit.



**Termin:** Do 08.05.2025, 9,00 - 16,00 Uhr

**Ort:** Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

**Referent\*in:** Regina Gruber, Dipl. Sozialpädagogin (BA),

Multiplikatorin

**Gebühr:** 93,00 Euro

**Anmeldung:** KBW bis 29.04.2025

**Kursnummer:** 36107

## Handpuppe trifft Kamishibai

### Kreatives kindgerechtes Erzählen

#### Für Mitarbeiter\*innen in Kitas, EKP®-Leiter\*innen und Grundschullehrkräfte

Das Kamishibai ermöglicht eine kindgerechte Erzählmethode. Beim Spielen und Erzählen mit der Handpuppe stehen Spaß und auch Emotionen im Vordergrund. Wenn wir beides kombinieren, dann wird was richtig Kreatives daraus! In diesem Seminar lernen wir das Kamishibai und viele selbstgestaltete Geschichten kennen, die eines gemeinsam haben: hier kommt eine Handpuppe zum Einsatz und ergänzt das Erzählen. Die Rolle der Handpuppe ist dabei ganz unterschiedlich. Manchmal kommt sie nur zur Einführung, oft spielt sie aber auch in der Geschichte noch eine Rolle. Sie erhalten so Ideen und Anregungen, wie Sie ihre Erzählungen noch mehr beleben können. In einem praktischen Teil beschäftigen wir uns mit der großen Klappmaulhandpuppe. Sie lernen die Technik (Hand, Mund, Stimme) und üben kleine Spielsequenzen, um Sicherheit im Umgang mit der Puppe zu bekommen.

Bitte bringen Sie, wenn vorhanden, Ihre eigene große Klappmaulhandpuppe und auch andere Handpuppen mit. Leihpuppen sind vorhanden.



**Termin:** Fr 16.05.2025, 9,00 - 16,00 Uhr

**Ort:** Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

**Referent\*in:** Gerti Ksellmann, Erzieherin,

Puppenspielerin, Geschichtenerzählerin

**Gebühr:** 93,00 Euro

**Anmeldung:** KBW bis 08.05.2025

**Kursnummer:** 36105



## ELTERN TALK

### ELTERN TALK – Bringt Eltern miteinander ins Gespräch

ELTERN TALK bietet Gesprächsrunden über Erziehungsfragen in der Familie an. Im Mittelpunkt stehen Themen wie Medien, Konsum und Erziehung. ELTERN TALK ist für alle Eltern mit Kindern bis zu 18 Jahre geeignet. Als Gastgeber\*in laden Sie eine ELTERN TALK-Moderatorin und vier bis sechs Gäste zu sich nach Hause ein. Die ELTERN TALK-Moderator\*innen, die selbst Eltern sind, kommen mit dem vorbereiteten Thema zu Ihnen und leiten das Gespräch an. In den Gesprächsrunden können sich Eltern unter Anleitung zu den gewünschten Themen austauschen und sich gegenseitig Unterstützung bieten. Eine Gesprächsrunde dauert in der Regel zwei Stunden. Für die Gastgeber\*in und die Teilnehmer\*innen entstehen keine Kosten.

Sie haben Interesse daran, einen Talk bei sich zu Hause oder in einer Kindertageseinrichtung anzubieten?

**Sie möchten sich gerne als Moderator\*in engagieren und selbst ELTERN TALKs anleiten?**



**Carola Darchinger**

Koordinatorin ELTERN TALK

elterntalk@kbw-ebersberg.de • 08092 8507917

## Schwierige Gespräche sicher führen

### Für (stellvertretende) Einrichtungsleitungen von Kindertagesstätten

Diese Fortbildung richtet sich speziell an Leitungen, sowie stellvertretende Leitungen.

Die Gesprächsführung ist eine der wesentlichen Kernkompetenzen in der Rolle einer Führungskraft. Oftmals gehört dieser Bereich aber auch zu den schwierigsten und unangenehmsten. Damit Sie als (stellvertretende) Leitung sich sicher und gewappnet fühlen, möchten wir in dieser Fortbildung mit Ihnen folgende Inhalte erarbeiten:



- systemische Grundhaltung
- Wertschätzende, klare Kommunikation und Gesprächsführung
- Wege und Möglichkeiten, gelassener und sicher in schwierige Gespräche zu gehen
- Persönlicher Umgang mit Konfliktgesprächen; verschiedene Strategien und Haltung für ein sicheres und klares Auftreten
- Mitarbeiter\*innengespräche und Kritikgespräche sicher führen
- Kommunikationstheorie, Gestaltung von Gesprächen
- Konfliktstufen, Deeskalationsmöglichkeiten und Grenzen setzen
- Praktische Übungen und Selbsterfahrung



**Termin:** Do 05.06.2025, 9.00 - 16.00 Uhr

**Ort:** Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

**Referent\*in:** Barbara Lehmer, syst. Paar- u. Familientherapeutin, Supervisorin

**Gebühr:** 93,00 Euro

**Anmeldung:** KBW bis 27.05.2025

**Kursnummer:** 36117

## Praxisanleitung in Kindertagesstätten

### Für Praxisanleitungen, (stellvertretende) Leitungen in Kindertageseinrichtungen

Die Fachkraftgewinnung ist eine wesentliche Aufgabe, der wir uns im Moment stellen müssen. Dazu gehört eine gute, fundierte Ausbildung von Nachwuchskräften. Die Aufgabe der Praxisanleitung in den Kindertagesstätten ist eine der wichtigsten Rollen in diesem Ausbildungsprozess. Eine gute Anleitung prägt die Auszubildenden oft für das ganze Berufsleben und kann richtungsweisend für die pädagogische Haltung der Nachwuchskräfte sein.

Umso wichtiger ist es, sich der eigenen Rolle bewusst zu sein, diese zu reflektieren und gegebenenfalls mit neuen Impulsen auszuweichen. Was will ich vermitteln? Was möchte ich der/dem Auszubildenden mitgeben? Welche Werte, welche Haltung ist mir in der Pädagogik wichtig? Welche Werte, welche Haltung sind mir in der Anleitung wichtig? All diese Fragen und noch viele Themen mehr möchten wir in dieser Fortbildung mit Ihnen bearbeiten, um Sie bestmöglich auf ihre Rolle als Anleitung vorzubereiten oder Sie in Ihrer Rolle zu stärken.



**Termine:** Mo 23.06.2025 | Mo 30.06.2025 (2 Treffen), jeweils 9.00 - 16.00 Uhr

**Ort:** Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

**Referent\*in:** Barbara Lehmer, syst. Paar- u. Familientherapeutin, Supervisorin

**Gebühr:** 93,00 Euro

**Anmeldung:** KBW bis 13.06.2025

**Kursnummer:** 36118

### So wird Ihr Schutzkonzept lebendig!



## Hat Ihre Kita schon die STARKE KINDER KISTE ?

Ein praxiserprobtes, kindgerechtes und spielerisches Konzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt. Über 20 Kitas im Landkreis Ebersberg sind schon dabei!

## KINDERSCHUTZ IN DER KITA

weitere Infos und Fragen gerne an:



 Beratungsstelle  
Frauennotruf  
Ebersberg

 praevention@frauennotruf-ebe.de

 08092/88110

[www.frauennotruf-ebersberg.de](http://www.frauennotruf-ebersberg.de)

## Typisch Mädchen\* – typisch Jungs\*!?

Für Mitarbeiter\*innen in Kitas, der Kindertagespflege und EKP®-Leiter\*innen

Jungs sind wild, laut, toben gerne und spielen Fußball! Mädchen sind brav, lieben rosa und spielen mit Puppen! Ist das wirklich so oder erziehen wir und unsere Gesellschaft unsere Kinder immer noch nach diesen Rollenklischees, bewusst oder unbewusst? Und wie gehen wir damit um, wenn Kinder sich nicht eindeutig einer Geschlechterrolle zuordnen? Wie können wir unsere Angebote so gestalten, dass wir die Kinder in ihrer individuellen Entwicklung unterstützen?

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit diesen Fragen und was sie für unsere pädagogische Arbeit bedeuten.



**Termin:** Mo 07.07.2025, 9.00 - 16.00 Uhr

**Ort:** Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

**Referent\*in:** Marion Seidl, Dipl. Sozialpädagogin und

Supervisorin

**Gebühr:** 93,00 Euro

**Anmeldung:** KBW bis 23.06.2025

**Kursnummer:** 36128

## Ohne Bindung geht es nicht!

Bindungsfördernde Kommunikation in Krippe und Tagespflege

Für Mitarbeiter\*innen in Krippe, Kindertagespflege und EKP®-Leiter\*innen

Bindung und feinfühliges Interaktion sind die zwei wichtigsten Schlüssel für ein gesundes Heranwachsen. In den ersten Lebensjahren werden wesentliche Grundlagen für eine gute Entwicklung gelegt. Doch wie kann das im turbulenten Alltag der Krippe oder in der Kindertagespflege gut gelingen? Was hat meine eigene Haltung damit zu tun? Was bedeutet feinfühliges Interaktion eigentlich genau?

**Inhalt:**

- Bindungstheorie und wie sie sich auf unser gesamtes Leben auswirkt
- Feinfühligkeit und Interaktionsqualität in der täglichen Arbeit
- Blick auf die eigene Haltung
- Diskriminierung durch Adultismus vermeiden

Bringen Sie gerne Ihre Erfahrungen und Fragen mit, um so nah wie möglich an der Praxis zu arbeiten.



**Termin:** Di 01.07.2025, 9.30 - 16.00 Uhr

**Ort:** Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

**Referent\*in:** Julia Jell, Erzieherin, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

**Gebühr:** 93,00 Euro

**Anmeldung:** KBW bis 20.06.2025

**Kursnummer:** 36132

## Weiterqualifizierungen



**Ansprechpartnerin bei Fragen  
zu den Ausbildungen**

**Bernadette Althoff**

Tel 08092 8507917

kindertagespflege@kbw-ebersberg.de



Meine Chance  
Arbeitsplatz Kita

Ergänzungskraft  
Assistenzkraft  
Fachkraft

## Einstiegsmodul Qualifizierung zur Assistenzkraft

### Block A Modul 1 Gesamtkonzept Fachkräftegewinnung



Modul 1 bereitet praxisbezogen und kompetenzorientiert auf eine Tätigkeit in einer Kindertageseinrichtung (Kita) vor. Die Teilnehmenden erwerben grundlegendes Wissen zum Bildungsort Kita und erarbeiten sich dabei konkrete Einblicke in die Praxis in Kitas. Der Kurs stärkt die grundlegenden Kompetenzen im Umgang mit Kindern und zur Arbeit im Team.

Zum Beispiel: Was macht eine Kita aus? Mit wem - außer den Kindern - habe ich hier noch zu tun? Wie gestaltet sich der Tagesablauf in einer Kita? Wie verhalte ich mich in einzelnen Situationen im Sinne des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans? Wie gehe ich zum Beispiel in Konfliktsituationen der Kinder um? Was brauchen Kinder, wie lernen und spielen Kinder miteinander und welche Rolle nehme ich dabei ein? Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Personen eine Tätigkeit als Assistenzkraft aufnehmen, wenn sie den Kurs Modul 2 zur „Assistenzkraft in Kitas“ innerhalb eines Jahres abschließen.

#### Kompetenzerwerb:

- Wissens- und Kompetenzerwerb zum Bildungsort Kita mit all seinen Akteuren: Team, Kinder, Eltern, Träger
- Kennenlernen der wichtigsten pädagogischen und rechtlichen Grundlagen für die Arbeit
- Entwickeln eines grundlegenden Verständnisses von Bildung, Entwicklung & Lernen
- Vertiefter Blick auf die Entwicklung von Kindern - Bindung, sozio-emotionale Entwicklung, Feinfühligkeit
- Basiskompetenzen und Bildungsbereiche des BayBEP im Überblick
- Praxisbeispiele und Einrichtungsalltag: Tagesablauf, Raumgestaltung, Essenssituation in der Kita, die Wickselsituation, Umgang mit Konflikten, die Bedeutung des Spiels
- Reflexion der eigenen Kompetenzen, Haltung und Lernbiografie

Der Kurs findet im Blended Learning-Format statt, mit Präsenzveranstaltungen, Online-Workshops sowie flexiblen Einheiten im selbstgesteuerten Lernen. Mit Kurzvorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen sowie Videofeedback werden die Inhalte praxisnah und transferorientiert erarbeitet. Eine angeleitete Hospitation ermöglicht vertiefte Einblicke in den Praxisalltag.

Dieses Modul wird im Rahmen des neuen Gesamtkonzepts für die berufliche Weiterbildung für Kindertageseinrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durchgeführt.

Weitere Informationen zum Gesamtkonzept und den einzelnen Modulen finden Sie unter [www.kita-fachkraefte.bayern](http://www.kita-fachkraefte.bayern)

WIR BEHALTEN UNS VOR, DASS ES BIS 4 WOCHEN VOR KURSBEGINN NOCH ZU EINZELNEN TERMINÄNDERUNGEN KOMMEN KANN.



**Start:** Fr 11.10.2024

**Ort:** Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

**Referent\*innen:** **Bernadette Althoff**, Erzieherin,

**Regina Gruber**, Dipl. Sozialpädagogin (BA), Multiplikatorin und  
**Claudia Heinz**, Multiplikatorin

**Gebühr:** 1.350,00 Euro (23 Treffen)

**Anmeldung:** KBW bis 27.09.2024

**Kooperation:** Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales / KBW

**Kursnummer:** 36087



## Qualifizierung zur Assistenzkraft

### Block A Modul 2 Gesamtkonzept Fachkräftegewinnung



#### Auf dem Weg zur pädagogischen Professionalität in der neuen Rolle als Assistenzkraft in Kitas

Modul 2 fokussiert auf die Umsetzung in der praktischen pädagogischen Arbeit und den Weg zu einer professionellen Haltung. Die Inhalte des Moduls werden mit unterschiedlichen Praxisbeispielen erarbeitet und in der Tätigkeit als Assistenzkraft in Kitas parallel umgesetzt, reflektiert und gemeinsam besprochen. Daher wird ab Modul 2 eine begleitende praktische Tätigkeit z.B. als Assistenzkraft dringend empfohlen.

Mit Aufnahme der Qualifizierung im Modul 2 können die Teilnehmenden als Assistenzkräfte in Kitas angestellt werden.

#### Inhalte Qualifizierung:

- Bedürfnisse von Kindern erkennen und feinfühlig darauf eingehen
- Vertiefter Blick in den BayBEP - Basiskompetenzen von Kindern
- Bildungspartnerschaft mit Eltern in Alltagssituationen (Tür- und Angelgespräche, Übergänge)
- Teamfähigkeit entwickeln und Konfliktlösekompetenzen stärken

#### Methoden:

Der Kurs findet im Blended Learning-Format statt, mit Präsenzveranstaltungen, Online-Workshops sowie flexiblen Einheiten im selbstgesteuerten Lernen. Mit Kurzvorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen sowie Videofeedback werden die Inhalte hier praxisnah und transferorientiert erarbeitet.

#### Zugangsvoraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme am Modul 1 oder Pflegeerlaubnis bzw. Vorliegen der Voraussetzung zur Erteilung einer Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII.

### Zertifizierungsvoraussetzungen:

- Kontinuierliche, aktive Teilnahme und Mitarbeit während des gesamten Moduls
- Regelmäßige Bearbeitung von Arbeitsaufträgen und modulspezifischen Fragen auf der Online-Plattform Kita Hub Bayern ([www.kita.bayern.de](http://www.kita.bayern.de))
- Einbringen von Fallbeispielen und schriftliche Reflexion

Das Zertifikat berechtigt zur Tätigkeit als Assistentkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen.

### Anstellungsmöglichkeiten:

Es bestehen Anstellungsmöglichkeiten als Assistentkraft in Kitas nach Aufnahme der Qualifizierung. Auch eine Tätigkeit im schulischen Ganztage oder der Tagespflege ist möglich.

Bei einem vorzeitigen Abbruch des Moduls ist keine Weiterbildung als Assistentkraft in Kitas möglich (lediglich als eine zusätzliche Hilfskraft im Rahmen eigener finanzieller Mittel des Anstellungsträgers).

Insgesamt 40 Unterrichtseinheiten, davon 13 selbstgesteuerte Lerneinheiten.

**WIR BEHALTEN UNS VOR, DASS ES BIS 4 WOCHEN VOR KURSBEGINN NOCH ZU EINZELNEN TERMINÄNDERUNGEN KOMMEN KANN.**



**Start:** Fr 27.09.2024

**Ort:** Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

**Referent\*innen:** **Monika KneiBl**, Dipl. Sozialpädagogin (FH),

Multiplikatorin und **Bernadette Althoff**, Erzieherin

**Gebühr:** 400,00 Euro (7 Treffen)

**Anmeldung:** KBW bis 13.09.2024

**Kooperation:** Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales / KBW

**Kursnummer:** 36095



## Qualifizierung zur Ergänzungskraft

Block B Modul 3 und 4 Gesamtkonzept

Fachkräftegewinnung



Modul 3 zielt darauf ab, die Teilnehmer\*innen auf dem Weg zu ihrer professionellen Rolle als Ergänzungskraft zu begleiten und gezielt für ihre Tätigkeit in ihrer Handlungskompetenz zu stärken. Die Grundlagen aus Block A werden hier aufgegriffen, vertieft und ergänzt um Kompetenzen, die es braucht, um zunehmend selbstständig pädagogisch zu planen, zu handeln und zu reflektieren. Zum Beispiel: Wie gestalte ich Interaktionen mit Kindern im Sinne des BayBEP? Wie setze ich Partizipation von Kindern im Alltag um? Wozu dienen Beobachtung und Dokumentation? Wie lebe ich eine Bildungs- und Er-

ziehungspartnerschaft anstatt einer Elternarbeit? Wie lassen sich Bildungsbereiche des BayBEP praktisch umsetzen und miteinander verknüpfen? Ab Beginn des Moduls 3 ist eine Tätigkeit in einer Kita (z.B. als Assistentkraft, als Ergänzungskraft in der Mini-Kita oder ggf. als Ergänzungskraft in der regulären Kita), in einer Großtagespflege oder im schulischen Ganztage möglich.

Modul 4 fokussiert auf die zentralen Aufgaben und Herausforderungen der Ergänzungskrafttätigkeit und legt einen Schwerpunkt auf die Begleitung von Lernprozessen. Außerdem werden Inhalte aus den vorangegangenen Modulen vertieft und im Hinblick auf die Prüfung und Vorstellung des Praxisprojekts ausdifferenziert. Besonders in den Blick genommen werden dabei die unterschiedlichen Bedürfnisse von Kindern vor dem Hintergrund der individuellen Entwicklung und Inklusion. Zum Beispiel: Wozu dienen Beobachtung und Dokumentation und wie unterstütze ich darüber gezielt die Kompetenzentwicklung der Kinder? Wie lassen sich Bildungsbereiche des BayBEP praktisch umsetzen und miteinander verknüpfen? Wie gehe ich individuell auf den familiären Hintergrund und die Lebenswelt von Kindern ein? Wie gestalte ich pädagogische Angebote - bedürfnis- und interessenorientiert? Welche Rolle übernehme ich bei der Eingewöhnung neuer Kinder?

Zum Einstieg in das Modul 4 ist eine Tätigkeit in einer Kita (z.B. als Assistentkraft in Kita, als Ergänzungskraft in der Mini-Kita oder als Ergänzungskraft in der regulären Kita), in einer Großtagespflege oder im schulischen Ganztage notwendig.

### Kompetenzerwerb Modul 3:

- Stärkung des eigenverantwortlichen pädagogischen Reflektierens, Handelns und Planens
- Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf die Rolle als Ergänzungskraft
- Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf gruppenbezogene pädagogische Prozesse
- Stärkung der Kompetenzen und Haltung im Hinblick auf Partizipation der Kinder und Familien, Umgang mit schwierigen pädagogischen Situationen und gezielterem Verständnis von kindlichen Bildungsprozessen
- Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf Schlüsselprozesse (Beobachten und Dokumentieren, Bildungspartnerschaft, Übergänge etc.)

### Kompetenzerwerb Modul 4:

- Pädagogische Professionalität und Sicherheit als Ergänzungskraft erwerben und fortlaufend reflektieren (Verantwortungsbereich, Team, eigene Rolle und Kompetenzen)
- Eine vertiefte Vorstellung der Bildungsbereiche entwickeln und wie diese in den unterschiedlichen Bildungsorten gezielt und mit hoher Interaktionsqualität gestärkt werden können
- Differenziertere Reflexion über die eigene pädagogische Haltung und Praxis
- Routinen im Hinblick auf Schlüsselprozesse entwickeln und regelmäßig reflektieren

- Zunehmend differenzierter Blick auf Bildung, Lernen und Entwicklung
- Pädagogisches Handeln in unterschiedlichen pädagogischen Arbeitsfeldern und mit unterschiedlichen Altersgruppen

### Methoden:

Der Kurs findet im Blended Learning-Format statt, mit Präsenzveranstaltungen, Online-Workshops sowie flexiblen Einheiten im selbstgesteuerten Lernen. Mit Kurzvorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen sowie Videofeedback werden die Inhalte hier praxisnah und transferorientiert erarbeitet.

### Zertifizierungsvoraussetzungen Modul 3:

- kontinuierliche, aktive Teilnahme und Mitarbeit in allen Lernphasen
- Aktive und erfolgreiche Bearbeitung der Online-Lerneinheiten (inkl. Fragen und Dokumentation) auf dem Kita Hub Bayern ([www.kita.bayern](http://www.kita.bayern))
- Einbringen eines Videos für das Videofeedback
- Präsentation eines eigenen Praxisprojekts, anhand dessen zentrale Inhalte der Qualifizierung reflektiert werden (inkl. Schriftlicher Dokumentation - z.B. Poster, Präsentation oder Text)

### Zertifizierungsvoraussetzungen Modul 4:

- Aktive und ko-konstruktive Mitarbeit während des gesamten Moduls
- Aktive und erfolgreiche Bearbeitung der Online-Lerneinheiten (inkl. Fragen und Dokumentation) auf den Kita Hub Bayern ([www.kita.bayern](http://www.kita.bayern))
- Schriftliche Ausarbeitung einer Praxissequenz (ca. 10 Seiten)
- Mündliche Prüfung: Vorstellung der Praxissequenz, Reflexion vor dem Hintergrund der Weiterbildung, Beantwortung von Fragen

### Zugangsvoraussetzungen zu Modul 3:

In Modul 3 können Teilnehmende einsteigen, die

- das Modul 2 erfolgreich abgeschlossen haben
- eine mindestens zweijährige nicht-einschlägige Berufsausbildung (im In- oder Ausland) **oder**
- eine Ausbildung zum/r Heilerziehungspflegehelfer\*in abgeschlossen **oder**
- erfolgreich die Weiterbildung „Ergänzungskraft für Grundschulkindbetreuung“ **oder**
- ein abgeschlossenes (nicht-einschlägiges) Studium absolviert haben (im In- oder Ausland)

### Zudem müssen alle Teilnehmer\*innen folgende Nachweise erbringen:

- Abschluss der Mittelschule oder höher
- einen Nachweis über einschlägige Praxiserfahrung im Umfang von mindestens 800 Stunden (in einer Kita, im schulischen Ganztags, der Tagespflege o. Ä.)
- Mindestalter 21 Jahre
- sowie (bei ausländischen Teilnehmer\*innen) den Nachweis ausreichender Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau)

Zudem ist die Bestätigung des Arbeitgebers über die Zusage eines Arbeitsplatzes in einer Mini-Kita, Kita, im schulischen Ganztags, Großtagespflege zu Beginn der Qualifizierung erforderlich.

### Zugangsvoraussetzungen zu Modul 4:

- Erfolgreicher Abschluss Modul 3

Weitere Möglichkeiten zum Quereinstieg finden Sie auf der Homepage [www.kita-fachkraefte.bayern](http://www.kita-fachkraefte.bayern)

**WIR BEHALTEN UNS VOR, DASS ES BIS 4 WOCHEN VOR KURSBEGINN NOCH ZU EINZELNEN TERMINÄNDERUNGEN KOMMEN KANN.**



**Start:** Fr 20.09.2024

**Ort:** Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

**Referent\*innen:** **Barbara Lehmer**, syst. Paar- u. Familientherapeutin, Supervisorin und

**Michaela Anders**, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Multiplikatorin

**Gebühr:** 2.200,00 Euro (29 Treffen)

**Anmeldung:** KBW bis 02.09.2024

**Kooperation:** Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales / KBW

**Kursnummer:** 35662



## Planungshilfe für Kitas, Schulen & Elternbeiräte

Sie arbeiten in einer Kindertagesstätte oder Schule oder sind Mitglied eines Elternbeirates? Sie möchten gerne einen Vortrag, ein Seminar, ein Elterncafé oder eine Gruppe zu einem pädagogischen Thema anbieten? Gerne unterstützen wir Sie bei der Planung und Umsetzung Ihrer ganz individuellen Veranstaltung.

Als Bildungswerk arbeiten wir mit Referent\*innen der unterschiedlichsten Fachrichtungen zusammen. Für Ihre individuelle Bildungsveranstaltung unterstützen wir Sie bei der Auswahl eines geeigneten Themas, des passenden Rahmens. Wir beraten Sie bezüglich Honorar, Eintritt und Finanzierung der Veranstaltung. Gerne unterstützen wir Sie auch auf der Suche nach geeigneten Kooperationspartner\*innen. Rufen Sie uns einfach an und vereinbaren Sie einen Termin. Wir freuen uns auf Sie.



**Bernadette Althoff**

Pädagogische Mitarbeiterin

[kita@kbw-ebersberg.de](mailto:kita@kbw-ebersberg.de) • 08092 8507917

# Fachkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen

Block C Modul 5



**Block C beinhaltet mit Modul 5 die Qualifizierung zur Fachkraft in Kindertageseinrichtungen in Bayern.** Modul 5 ist das anspruchsvollste und längste Modul des Gesamtkonzepts zur Fachkräftegewinnung. Da in dem Modul von Anfang an eine sehr enge Verknüpfung von Theorie und Praxis gelebt wird, erfordert die Teilnahme an Modul 5 das Vorliegen eines Arbeitsverhältnisses (mindestens 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit) als genehmigte Ergänzungskraft gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 Kinderbildungsverordnung (AVBayKiBiG), mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft zu Beginn der Qualifizierung in einer betriebs-erlaubnispflichtigen staatlich geförderten Kindertageseinrichtung in Bayern. Mit erfolgreichem Abschluss einer Zwischenprüfung (in etwa ab der Hälfte des Moduls) ist eine Anrechnung als Fachkraft gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG in den Anstellungsschlüssel möglich.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verfügen nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls über eine pädagogische Professionalität als Fachkraft. Sie schärfen mit jeder Lerneinheit und dem darin enthaltenen Praxistransfer ihr Verständnis von Lernen und Bildung und ihre Handlungskompetenzen in allen Schlüsselprozessen eines Kita-Alltags gemäß Ihrer neuen Rolle als pädagogische Fachkraft.

## Zum Beispiel:

- Wie verantworte ich Bildungsprozesse in der Kita?
- Wie gestalte ich eine Konzeption und nutze sie als Grundlage der pädagogischen Planung?  
Welche pädagogischen und rechtlichen Grundlagen berücksichtige ich für die Gestaltung des Kita-Alltags, der Leitung von Gruppen und bei der Umsetzung der Schlüsselprozesse?
- Wie unterstütze ich die Lernprozesse der Kinder gezielt und in unterschiedlichen pädagogischen Settings?

## Kompetenzerwerb:

- Pädagogische Professionalität als Fachkraft erwerben
- Differenziertes Verständnis von Bildung, Lernen und der pädagogischen Schlüsselprozesse
- Reflexion der neuen Rolle als Fachkraft und der zunehmenden Übernahme von Verantwortung (z.B. Gruppenleitung)
- Vertiefende Inhalte zu Bildung und Lernen auf Grundlage des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans (BayBEP) sowie zu den Themen Bildungsbereiche, Inklusion und Partizipation
- Wissenschaftliche Fundierung (Entwicklungspsychologie, Pädagogik)
- Vertiefung und praktische Anwendung der rechtlichen Grundlagen und Grundlagen für die Leitung von Gruppen sowie Organisation von Einrichtungen
- Umsetzung der pädagogischen Schlüsselprozesse in Eigenverantwortung

- Bildungsprozesse und Interaktion nach innen (Kinder, Team) und außen (Eltern, Träger, Schule, Gemeinde, Fachdienste), Konzeptionelle Mit-Verantwortung für die Einrichtung
- Stärkung der Organisations-, Steuerungs- und Leitungskompetenz (Gruppenleitung, Anleitung)

## Methoden:

Der Kurs findet im Blended Learning-Format statt, mit Präsenzveranstaltungen (Präsenztermine und Online-Workshops) sowie flexiblen Einheiten im selbstgesteuerten Lernen. Mit Kurzvorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen und Videofeedbackeinheiten werden die Inhalte praxisnah und transferorientiert erarbeitet.

**WIR BEHALTEN UNS VOR, DASS ES BIS 4 WOCHEN VOR KURSBEGINN NOCH ZU EINZELNEN TERMINÄNDERUNGEN KOMMEN KANN.**



**Start:** Fr 18.10.2024

**Ort:** Ebersberg, KBW-Geschäftsstelle, Pfarrer-Bauer-Str. 5

**Referent\*innen:** Ulrike Bohle, Dipl. Sozialpädagogin (FH),

Staatl. anerkannte Erzieherin,

Barbara Rappat, Gesundheits- und Sozialmanagerin (B.A), Sozialwirtin, Business Coach und Trainerin und

Pia Promeuschel, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

**Gebühr:** 3.600,00 Euro (35 Treffen)

**Anmeldung:** KBW bis 11.10.2024

**Kooperation:** Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales / KBW

**Kursnummer:** 36121



## Wir suchen wellcome-Engel

Praktische Hilfe nach der Geburt

Die erste Zeit mit einem Baby ist wunderbar und kann gleichzeitig unfassbar anstrengend sein. Es gibt wenig Schlaf, wenig Zeit für Mama und Papa und oftmals auch für die Geschwisterkinder. Das Angebot **wellcome** unterstützt Familien im ersten Lebensjahr eines Babys. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen kommen ein- bis zweimal die Woche und packen ganz unkompliziert da an, wo gerade Hilfe benötigt wird. Sie wollen auch ein wellcome-Engel werden und unsere Familien im Landkreis Ebersberg mit Ihrer Zeit unterstützen? Dann melden Sie sich gerne bei uns!



**Franziska Brock**

Koordinatorin wellcome

ebersberg@wellcome-online.de • 08092 8507916



## Dauerbrenner im Familienleben

Frag unsere Expert\*innen

Alle Eltern kennen sie. Die Dauerbrenner des Familienalltags. Kleinkinder trotzen. Durchwachte Nächte mit dem Baby, erschöpfen Eltern. Pubertierende stellen Eltern immer wieder vor Herausforderungen. Mit unserem Angebot möchten wir Eltern unterstützen, die Dauerbrenner aktiv anzugehen und für sich und die Familie den besten Weg zu finden. In unserem Online-Angebot gibt es einen kurzen Impulsvortrag unserer Referent\*innen und im Anschluss die Möglichkeit eigene Fragen und Situationen aus dem Familienalltag einzubringen. „Dauerbrenner im Familienleben“ – Die Online-Sprechstunde ist ein kostenfreies Angebot des Kath. Kreisbildungswerks Ebersberg e.V.. Finanziert wird es durch die KEB Bayern.



### Bernadette Althoff

Koordinatorin Fort- und Weiterbildung  
Pädagogisches Fachpersonal

Tel 08092 8507917  
kita@kbw-egersberg.de  
kindertagespflege@kbw-egersberg.de



### Bildnachweise:

Titel: © StockAdobe – PCH.Vector  
S. 4: © StockAdobe – Oksana Kuzmina und Tetiana  
S. 6: © StockAdobe – Robert Kneschke  
S. 7: © StockAdobe – Petra Pfalzgraf  
S. 8: © StockAdobe – berezko  
S. 9: © StockAdobe – Kenjo  
S. 10: © StockAdobe – mast3r  
S. 11: © StockAdobe – anna.stasiia  
S. 12: © StockAdobe – Oksana Kuzmina  
S. 14: © StockAdobe – contrastwerkstatt  
S. 15: © Frauenschutzbund  
S. 17: © iStockPhoto – DAP MG  
S. 23: © StockAdobe – Ilona  
S. 25: © wellcome – wellcome-online.de  
Mitarbeitende © Sandra Bieber – Bernadette Althoff und Andrea Splitt-Fischer

## KONTAKT INS KREISBILDUNGSWERK



### Kreisbildungswerk Ebersberg

Pfarrer-Bauer-Str. 5 | 85560 Ebersberg  
Tel 08092 850790  
info@kbw-egersberg.de  
www.kbw-egersberg.de

### Bürozeiten

Mo bis Fr 8.30 – 12.00 Uhr

### Bankverbindungen

Kreissparkasse Ebersberg  
IBAN: DE69 7025 0150 0000 0501 20  
BIC: BYLADEM1KMS

Raiffeisen-Volksbank Ebersberg  
IBAN: DE42 7016 9450 0002 5443 77  
BIC: GENODEF1ASG

Gläubiger-ID DE56KBW00000343990

### Facebook

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unseren Facebook-Seiten  
[https://www.facebook.com/Kreisbildungswerk\\_Ebersberg](https://www.facebook.com/Kreisbildungswerk_Ebersberg)  
<https://www.facebook.com/elternimlandkreisebersberg>

### Instagram

NEU - Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer Insta-Seite  
[kbw\\_egersberg](https://www.instagram.com/kbw_egersberg)

### AGBs

Die Angebote des Kath. Kreisbildungswerkes Ebersberg e. V. stehen grundsätzlich allen offen. Die Teilnahme an den Kursen und Veranstaltungen geschieht auf eigenes Risiko. Weitere Informationen zum Datenschutz und den ausführlichen AGBs des Kath. Kreisbildungswerkes Ebersberg e. V. sind auf der Homepage des Kath. Kreisbildungswerkes Ebersberg e. V. ([www.kbw-egersberg.de](http://www.kbw-egersberg.de)) zu finden oder können direkt an der Geschäftsstelle erhalten werden. Des Weiteren gelten die Bestimmungen des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG).

### Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Bernadette Althoff und Andrea Splitt-Fischer  
Konzept: Letter & More - Grafik, Layout und Design, Anja Schuster, [www.letterandmore.de](http://www.letterandmore.de)  
Satz / Gestaltung: Sandra Bieber, OEA, KBW Ebersberg  
Druck und Produktion: KS-Druck und Medien GmbH  
Auflage: 800 Exemplare

Kath. Kreisbildungswerk  
Ebersberg e. V.  
*wertorientiert . bilden*



Pfarrer-Bauer-Str. 5 . 85560 Ebersberg  
Tel. 08092 850790 . Fax. 08092 8507920  
info@kbw-ebersberg.de . www.kbw-ebersberg.de